

Im Monat **Oktober** wird es neben der Fahrt unter dem Thema „Kennst Du Deine Heimat?“ noch eine weitere Fahrt geben. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem Lindmayr-Freundeskreis durchgeführt. Am **Samstag, 20 Oktober 2018**, ist die ehemalige **Klosterkirche von Pielenhofen** das Ziel, ebenso die ehemalige **Dominikanerinnenkirche Adlersberg**. **Anmeldung** ist ab Anfang September bei Frau Hertha Kautz (Tel. 089/1414002) möglich. Die Fahrt kann nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen durchgeführt werden.

11 | 18

Unser Ausflug im November führt am **Dienstag, 6. November 2018**, nach **Frauenried**, hoch über dem Leitzachtal. Das Gotteshaus wurde Mitte des 15. Jahrhunderts vom Grafen Georg von Waldeck für seine Rettung aus türkischer Gefangenschaft erbaut. Er widmete die Neugründung „Unser Frauen-Riedt“ (Riedt = Rodung im sumpfigen Gelände) Maria, der Namenspatronin seiner Schwester. Die Kirche ist ein spätgotisches Bauwerk, das bis 1763 im Turmobergeschoß und im Inneren barockisiert wurde. Am Nachmittag besuchen wir die neurenovierte **Kirche St. Martin von Au bei Bad Aibling**. Sie wurde 1706 vom Baumeister Abraham Millauer nach einem Entwurf des Architekten Wolfgang Dientzenhofer im Stil des Barock errichtet, wobei der spätgotische Turm zunächst unverändert beibehalten wurde. Erst 1736 erhielt er seinen markanten Spitzhelm.

Abfahrt ist um 8.15 Uhr ab Stephansplatz.
Anmeldemöglichkeit besteht ab Mittwoch, 24. Oktober 2018, ab 9.00 Uhr im Pfarrbüro von St. Peter.

12 | 18

Am **Dienstag, 4. Dezember 2018**, ist die **Kirche Mariä Himmelfahrt in Oberkammlach** unser Ziel. Im Auszug des Hochaltars ist in einer Rundbogennische die sogenannte Oberkammlacher Weihnacht dargestellt. Das im ober-schwäbischen Parallelfaltenstil ausgeführte Hochrelief aus Lindenholz stammt von 1520/1525 und befand sich vermutlich ursprünglich in einem Schrein eines Flügelaltars. Geschaffen wurde es im Umfeld von Hans Thoman. Am Nachmittag werden wir das neu geordnete und im Oktober 2018 neu eröffnete **Schwäbische Krippenmuseum in Mindelheim** besuchen.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr ab Stephansplatz.
Anmeldemöglichkeit besteht ab Mittwoch, 21. November 2018, ab 9.00 Uhr im Pfarrbüro von St. Peter.

IMPRESSUM



ST. PETER

Kath. Stadtpfarramt St. Peter
Rindermarkt 1 · 80331 München
Tel. 089 / 210 23 776-0 · Fax 089 / 210 23 776-19
St-Peter.Muenchen@ebmuc.de · www.alterpeter.de
Fotos und Text: Herbert Jung



**KENNST
DU
DEINE
HEIMAT?**

01 02 03 04 05 06
07 08 09 10 11 12
2 0 1 8



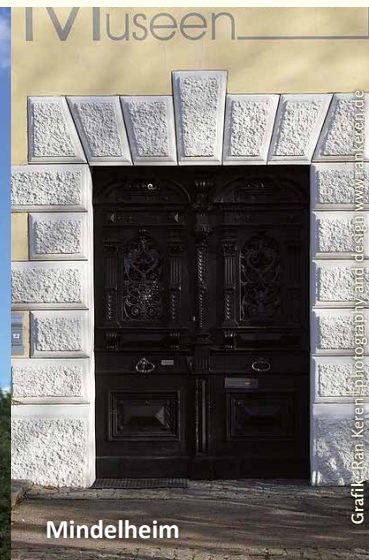
Frauenried



Au bei Bad Aibling



Oberkammlach



Mindelheim

Grafiker: Kerstin | Foto: Gregor | Video: Kerstin | www.alterpeter.de

Kennst Du Deine Heimat?

Das Omnibusunternehmen Martin Neumüller bietet für die Pfarrangehörigen und Freunde von St. Peter unter dem Motto „**Kennst Du Deine Heimat?**“ Fahrten an. Die Fahrten werden jeweils vorbereitet und fachkundig begleitet von **Prälat Herbert Jung**. Ihre Anmeldung wird der Einfachheit halber im Pfarrbüro St. Peter angenommen unter Telefonnummer 089 / 21 02 37 76-0. Der Fahrpreis in Höhe von 20 € wird im Bus entrichtet.

07|18

Am **Dienstag, 24 Juli 2018**, besuchen wir die grandiose **Asam-Basilika St. Margaretha in Altenmarkt bei Osterhofen**. Der berühmte Johann Michael Fischer wird 1725 mit einem Neubau beauftragt, denn der Plan einer Renovierung des alten gotischen Kirchenbaus erwies sich als zu teuer. Nach seinem genialen Plan entstand bis 1728 der Rohbau samt Eindachung. Das Chronogramm, das sich am Chorbogen befindet, verweist mit seiner Jahreszahl von 1731 auf den Abschluss der Stuckarbeiten. Im Jahr 1732 freskierte Cosmas Damian Asam die Kirche aus, die dann 1734/35 die mittleren Altäre durch Egid Quirin Asam erhielt. Die Kirche ist eine Symphonie barocker Lebensfreude und barocken Glaubens. Am Nachmittag statten wir der kleinen Wallfahrt von **Handlab** einen Besuch ab und können dort unverfälschte Votivtafelmalerei erleben. **Abfahrt** ist um 7.15 Uhr ab Stephansplatz. **Anmeldemöglichkeit** besteht ab Mittwoch, 4. Juli 2018, ab 9.00 Uhr im Pfarramt von St. Peter.

08|18

Der Monat August bleibt – wie jedes Jahr – ausflugsfrei.

09|18

Am **Dienstag, 18. September 2018**, führt unser Ausflug zur **Kirche Mariä Himmelfahrt in Kösching**. Hier können wir erleben, zu welcher Hochform sich ein einfacher Pfarrer aufschwingen kann. Der Neubau der Kirche ist einzig und allein der Verdienst von Matthäus Kerschl aus dem Institut der Bartholomäer. Zwar konnte er auf keine großen Namen bei dem Baumeister und den Künstlern zugreifen, aber die Kirche offenbart doch zu welcher wunderbarer Schöpfungskraft sich der Landbarock entwickeln kann. Am Nachmittag besuchen wir die **Kirche St. Leonhard in Pförring**. Die Kirche ist eine spätromanische Anlage, die ihre charakteristische Gestalt durch die Doppeltürme, die drei Apsiden und die romanischen Portale erhält. Kaiser Heinrich II. schenkte dem Bistum Bamberg im Jahre 1007 den Ort Pförring zum Unterhalt des Domkapitels. Dieses ließ 1180 bis 1296 eine dreischiffige Basilika errichten, die 1554 durch Blitzschlag niederbrannte. Das Gotteshaus wurde 1554/57 einschiffig wieder aufgebaut. Das Kircheninnere zeigt eine reiche Stuckdekoration von 1711. Unter den zahlreichen Einzelskulpturen sind besonders erwähnenswert eine gotische Steinmadonna und ein Steinrelief der Grablegung Christi. **Abfahrt** ist um 8.00 Uhr ab Stephansplatz. **Anmeldemöglichkeit** besteht ab Mittwoch, 5. September 2018, ab 9.00 Uhr im Pfarrbüro von St. Peter.

10|18

Unser Ausflugsziel am **Dienstag, 9. Oktober 2018**, ist **St. Leonhard am Buchat**. Jede Epoche angefangen bei der Gotik bis hin zu den Neo-Stilen hat Bemerkenswertes in dieser Kirche hinterlassen. Die ehemalige Wallfahrtskirche St. Leonhard wurde um 1200 erbaut und wiederum Ende des 15. Jahrhunderts auf romanischen Mauern neu errichtet. Die Ausstattung der Kirche geht auf das 17. Jahrhundert zurück und die Bildtafeln eines gotischen Altars auf das Jahr 1500. Die barocken Altäre des 17. und 18. Jahrhunderts sowie Skulpturen des 15. bis 18. Jahrhunderts sind als besonderes Zusammenspiel der Kunstepochen zu beobachten. Am Nachmittag besuchen wir die neu renovierte **Kirche St. Martin in Babensham**. Der Kirchenbau wurde im 15. Jahrhundert als spätgotischer Saalbau errichtet, wobei Teile des spätromanischen Vorgängerbaus einbezogen wurden. Dieses hohe Alter zeigt sich auch in der Baustruktur, so sind die Achsen von Langhaus und Chorraum gegeneinander. Im 18. Jahrhundert wurde die Kirche im Sinne des reifen Rokoko umgestaltet, wobei der angesehene Burghausener Bildhauer Johann Georg Lindt für die Altarausstattung verantwortlich zeichnete. **Abfahrt** ist um 8.00 Uhr ab Stephansplatz. **Anmeldemöglichkeit** besteht ab Mittwoch, 19. September 2018, ab 9.00 Uhr im Pfarrbüro von St. Peter.



Altenmarkt bei Osterhofen



Handlab



Kösching



Pförring



Am Buchat



Babensham